



Mit der Produktion *Überleben im Reich der Eisbären* eröffnet Green Screen am 18. Januar eine Winterfilmreihe im Kommunalen Kino. Foto Schubert/BR

Auftakt mit Reise zum Packeis

Green-Screen-Initiatoren starten Winterfilmreihe im Kommunalen Kino

Eckernförde. Ein Jahr ohne Naturfilm? Das geht gar nicht, meinen viele Eckernförder. Deshalb starten die Initiatoren des Internationalen Naturfilm-Festivals Green Screen am 18. Januar eine zehnteilige Winterfilmreihe mit Produktionen des Bayrischen Rundfunks im Kommunalen Kino im „Haus“.

Den Anfang macht der Film *Überleben im Reich der Eisbären*. Die Dokumentation von Tierfilmer Kai Schubert zeigt die Reise der Segeljacht „Arctica“ während des polaren Spätsommers in den Norden von Spitzbergen. Dort präsentiert sich der vom Klimawandel bedrohte Le-

bensraum nahe der Packeisgrenze im Nordpolarmeer unerwartet intakt. Allerdings hat Schubert die Reise nicht nur wegen der spektakulären Tierbeobachtungen unternommen. Die „Arctica“ folgte der Route einer Expedition von 1912. Und so werden die Betrachter des Films auch Zeugen einer spannenden Spurensuche durch das eisige Nordostland.

Die weiteren Termine der Winterfilmreihe sind der 25. Januar mit *Tiere vor der Kamera*, 1. Februar mit *Rettung der Pinguininsel*, 8. Februar mit *Die Mauersegler von Bernried*, 15. Februar mit *Big Five - Die Anakonda*, 22. Februar mit *Big Five - Der An-*

denbär, 1. März mit *Von Äpfeln, Wildgänsen und Teichrohrsängern*, 8. März mit *Expedition 50 Grad - Kamtschatka*, 15. März mit *Die Victoriafälle* und 22. März mit *Wilde Pyrenäen 2*.

Die Vorführungen der Winterfilmreihe beginnen jeweils freitags um 18.30 Uhr. Der Eintritt ist frei. Der Förderverein Green Screen würde sich aber über Spenden für seine Arbeit freuen. In Absprache mit dem Kommunalen Kino im „Haus“ sind auch Vorführungen für Schulklassen möglich. Nähere Informationen unter Tel. 04351/712577 (Kino) oder 04351/470043 (Festivalbüro).

tze